

# Wohlfühloase Wintergarten

Ein Platz voll natürlichem Licht und freie Sicht auf Wind und Wetter. Der Wintergarten bietet viele Vorzüge. Für den extra Wohlfühlfaktor ist die passende Gestaltung jedoch wesentlich. Die daoistische Harmonielehre Feng Shui bietet dazu viele Anhaltspunkte.

**E**in Wintergarten zum Wohlfühlen ist für viele Hauseigentümer ein Traum. Doch wenn der Wintergarten einmal steht, ist die Einrichtung ein essenzieller Bestandteil. Bei einer schlecht durchdachten Gestaltung kann der Wintergarten schnell zur Abstellkammer verkommen.

«Ein Wintergarten ist aufgrund des Materials Glas und der Transparenz ein Yang-Raum», erklärt Gudrun C. Meier-Lange, Vizepräsidentin des Berufsverbandes Feng Shui und Geomantie Schweiz und Dipl. Feng-Shui-Masterberaterin. «Dieser eignet sich besonders für aktive, kreative Tätigkeiten» Yang ist aktiv, Yin steht für Ruhe und Entspannung. Um Yin und Yang in Balance zu bringen, empfiehlt Gudrun C. Meier-Lange den Einsatz von weichen Materialien wie Holz, einzelnen Teppichen, Rattan- oder Korbmöbeln mit Kissen sowie weichem Licht.

## Das Qi im Raum halten

Die diplomierte Feng-Shui-Masterberaterin Andrea Agostini betont die Bedeutung des Qi, der Lebensenergie: «Es ist äusserst wichtig, darauf zu achten, dass

das Qi im Wintergarten gehalten werden kann». Die Verglasung erschwere diesen Aspekt, erklärt Frau Agostini. Doch die Lösung ist simpel: Pflanzen, die an einer Glasfront arrangiert werden, helfen, die Energie im Raum zu halten und das Wohlbefinden zu steigern.

Zugunsten einer guten Atmosphäre sollten Pflanzen mit spitzen Blättern, wie zum Beispiel Kakteen oder Yuccapalmen, vermieden werden. «Sie stören die Harmonie des Raumes», informiert Gudrun C. Meier-Lange. Besser sind Pflanzen mit weichen und runden Blättern, wie zum Beispiel Buntnesseln.



## Ein Fluss an Ideen und Inspiration

Doch für welche Aktivitäten bietet der Wintergarten ideale Voraussetzungen? «Die Offenheit und Weite des Wintergartens ermöglichen es uns, Ideen und Inspiration zu sammeln. Im wahrsten Sinne des Wortes schafft er einen neuen Durch- und Ausblick», erläutert Meier-Lange. Daher eignet sich der Wintergarten bestens als Ort für kreative Tätigkeiten, zur Entspannung, und als Arbeitsraum. Wer gedanklich in seiner Arbeit feststeckt, kann in einem Wintergarten neue Motivation finden.

## Für ein sonniges Gemüt

«Überlegungen, wie wir im Winter mehr Sonnenlicht auftanken können und somit den positiven Effekt auf unser Gemüt nutzen können, sind durchaus ein zusätzlicher wichtiger Aspekt», erwähnt Andrea Agostini. Im Winter halten sich nur wenige Menschen an der frischen Luft auf, obwohl uns die Sonne eigentlich guttun würde. Ein Wintergarten bietet Naturnähe und Sonnenlicht, aber schützt gleichzeitig vor Wind und Wetter. Eine ideale Lösung.